



Basel, den 6. Juni 2009

Alt-Oberrieder - Verein

Martin Veillon
Feierabendstrasse 70
4051 Basel

AOV-PROTOKOLL

der 38. Generalversammlung

vom **6. Juni 2009**, im ehemaligen Landschuldheim Oberried

Anwesende:

Ehrenmitglieder:

Max	Huber
Ursula	Huber
Peter	Bohny
Ruedi	Von May

Vorstandsmitglieder:

Urs	König	Präsident
Rolf	Schneiter	Kassier
Martin	Veillon	Sekretär
Hans-Ruedi	Haenni	Redaktor
Robert	Girard	2. Beisitzer

Vorstandsmitglieder entschuldigt für Sitzung:

Christoph	Eggimann	Vizepräsident
Urs	Fankhauser	1. Beisitzer

Mitglieder nach Präsenzliste:

Ulrich	Affolter
Max	Alpsteg
Hans	Bachmann
Willi	Brönimann
Dominik	Brun
Daniel Peter	Bucher
Ulrich	Bühler
Ruedi	Christ

Hansjörg	Christen
Markus	Christen
Urs	Frutiger
Armand	Giovanella
Beat	Herrli
Michael	Hopf
Hans-Peter	Kleiner
Christoph	Krebs
Kurt	Kunz
Guido	Lehmann
Christoph	Marti
René	Meier
Ferdinand	Müller
Rudolf	Neuenschwander
Hanspeter	Portner
Georges	Pulfer
Urs	Remund
Urs	Rieben
Pierre-Alain	Schneider
Urs Viktor	Sieber
Karl	Von Bellow
Hans	Wittlin

(und 15 Begleitpersonen, insgesamt 56 Personen = 1/3 aller Vereinsmitglieder)

Entschuldigt:

<i>AOV-Mitglieder:</i>	Christoph	Aeschbacher
	Daniel	Agustoni
	Peter	Beutler
	Peter	Bigler
	John	Feller
	Ruedi	Meier
	Thomas	Thönen
	Ueli	Wüthrich

Beginn:	11.30 Uhr	Ende:	12.30 Uhr
Protokollführer:	Martin Veillon		

Der Präsident eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und erwähnt die Entschuldigungen. Weiter entschuldigt er den Vizepräsidenten und den 1. Beisitzer zur heutigen Sitzung; diese sind mit der Vorbereitung des

Mittagessens in der „Weierboden-Hütte“ beschäftigt. Urs König begrüsst als Ehrengast Hansjörg Christen. Dieser wurde durch Hans-Ruedi Haenni angeworben. Hansjörg Christen war als „externer Schüler“ im Oberried. Er stellt sich kurz vor. Weiter begrüsst Hans-Ruedi Haenni Markus Luginbühl als ehemaliger Lehrer im Oberried. Er unterrichtete in den Jahren 1964 und 1965. Die Generalversammlung quittiert mit Applaus. Der Präsident erwähnt, dass unser Ehrenmitglied Peter Bigler heute seinen 60. Geburtstag feiert und deshalb am Treffen nicht teilnehmen kann. Weiter wird Michael Hopf, geb. 1952, als neues Mitglied im Verein begrüsst.

Urs König stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt wurden. Seitens der Generalversammlung werden keine Änderungen oder zusätzliche Traktanden gewünscht. Auch wurde kein schriftlicher Antrag seitens der Vereinsmitglieder an den Vorstand eingereicht.

Urs König bedankt sich, im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder, für die Organisation des heutigen Tages durch den Vizepräsidenten Christoph Eggimann und den ersten Beisitzer Urs Fankhauser.

Traktanden:

1. Protokoll der 37. Generalversammlung 2008
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Auswertung Fragebogen „Quo Vadis-AOV“
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Déchargeerteilung
6. Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der 37. Generalversammlung (2008)

Der Präsident weist die Versammlungsteilnehmer darauf hin, dass das Protokoll in den „41. SPOTS“ veröffentlicht wurde. Es wird darauf verzichtet dieses vorzulesen. Es wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und das Abfassen, durch den Sekretär Martin Veillon, von den Vereinsmitgliedern mit Applaus verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident teilt den Vereinsmitgliedern mit, dass sich der Vorstand im vergangenen Jahr regelmässig getroffen hat, um die anfallenden Geschäfte zu erledigen. Er bemerkt, dass das Treffen 2008 in Burier bei Peter Bigler ein voller Erfolg war und bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Gastfreundschaft. Weiter erwähnt er, dass sich der Vorstand gezwungen sah, den SPOTS 41 ein Fragebogen „Quo Vadis-AOV“ beizulegen. Urs König würdigt die grosse Arbeit des Redaktors Hans-Ruedi Haenni und ersucht die Mitglieder, den Redaktor beim Verfassen von Artikeln tatkräftig zu unterstützen. Weiter würdigt er die Arbeit des Kassiers, welcher seit der Gründung des Vereins die Buchhaltung sehr gewissenhaft führt. Dies wird durch die Mitglieder mit Applaus gewürdigt. Urs König bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die grosse Mithilfe.

3. Auswertung Fragebogen „Quo Vadis-AOV“

Der Präsident verliest das Ergebnis des Fragebogens. Die einzelnen Antworten wurden durch Rolf Schneiter ausgewertet.

Von 120 versandten Umfragebogen kamen 24 zurück (= 1/5 „Chapeau“).

Absatz 1: „SPOTS“:

- 19 = weiterhin jährlich
- 4 = Rundschreiben genügt
- 1 = verfasse Beiträge
- 2 = keine
- 2 = möchte redaktionell mitarbeiten
- 0 = möchte Redaktionsleitung übernehmen

Absatz 2: TREFFEN (1. Samstag im Juni)

- 16 = wie bis anhin
- 4 = alle zwei Jahre
- 0 = ohne Rahmenprogramm
- 3 = immer in Belp
- 1 = anderswo
- 5 = möchte ein Treffen organisieren

Absatz 3: VEREINSJUBILÄUM 40 Jahre AOV, 2./3. Juni 2012

16 = eintägig
8 = Wochenende / 2 Tage

Absatz 4: VORSTAND Wir machen uns Gedanken um die Zukunft

2 = Mitarbeit denkbar
22 = undenkbar

Es wird beschlossen, dass die Frage ob das Jubiläumstreffen ein oder zwei Tage dauern soll, vorerst offen gelassen wird. Konkrete Vorschläge sind für die Generalversammlung 2010 oder spätestens 2011 vorgesehen.

Ruedi von May wünscht sich ein Jubiläumstreffen in Verbindung mit dem Oberried und schlägt ein solches am Oeschinensee ob Kandersteg vor. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassa- und Revisorenbericht ist in der Papierausgabe der Spots enthalten.

5. Déchargeerteilung

Peter Bohny stellt fest, dass Rolf Schneiter die Vereinskasse äusserst sorgfältig führt und dass er und Pierre Alain Schneider sämtliche Belege kontrolliert hätten. Peter Bohny lobt die korrekte Verbuchung durch den Kassier und verliest, auch im Namen von Pierre-Alain Schneider den Revisorenbericht. Anschliessend lädt er zur Déchargeerteilung ein.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand mit Akklamation einstimmig Décharge.

Der Präsident verdankt die langjährige ehrenamtliche Kassierarbeit durch Rolf Schneiter und die Revisorenarbeiten durch Pierre-Alain Schneider und Peter Bohny. Er bedankt sich bei Peter Bohny für das Verlesen des Revisorenberichts.

6. Wahlen

Urs König gibt bekannt, dass folgende Vorstandsmitglieder in Ihrem Amt zu bestätigen sind. Es wird beschlossen dies gemeinsam in einer Abstimmung zu tun.

Vizepräsident	Christoph	Eggimann	Bisher
Kassier	Rolf	Schneiter	Bisher
1. Beisitzer	Urs	Fankhauser	Bisher

Alle bisherigen Vorstandskollegen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Präsident lässt abstimmen.

Die Obgenannten werden einstimmig unter Applaus für weitere zwei Jahre bestätigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für die Wahl des Vorstandes und würdigt seine Kollegen.

7. Diverses

Das nächste Treffen wird am 12 Juni 2010 stattfinden.

Hans-Ruedi Haeni fordert die Mitglieder auf, ihm Beiträge für die SPOTS zu liefern. Jeder Beitrag sei willkommen. Weiter bemerkt Hans-Ruedi Haenni, dass er während des Jahres verschiedene telefonische Kontakte von ehemaligen Schülern des Oberrieds, und auch hin und wieder spontan Besuch erhalte. Dabei werden viele gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht. Er erwähnt insbesondere ein regelmässiges Telefon durch Georg Többen an Weihnachten. Weiter berichtet er über sein Engagement in der Gemeinde Belp. Er erwähnt dabei unser Vereinsmitglied Rudolf Neuenschwander, welcher als externer Schüler vom 17. April 1968 bis 24. März 1972 als Schüler im Oberried war und heute bereits in der zweiten Amtsperiode als Gemeindepräsident von Belp wirke. Rudolf Neuenschwander schildert uns kurz seinen Werdegang im Oberried und als Gemeindepräsident und übergibt der Vereinskasse im Namen der Gemeinde Belp zu Händen des Alt-Oberrieder-Vereins eine Spende in Höhe von CHF 400.--. Dies wird vom Vorstand und den Vereinsmitgliedern mit Applaus verdankt.

Der Präsident bedankt sich bei der Heimleiterin Frau Habegger, welche uns die heutige Sitzung im Demenz-Zentrum Belp ermöglichte und für die grosszügige Bewirtung. Er überreicht der Heimleiterin eine Spende aus der Vereinskasse in Höhe von CHF 500.-- für die Gastfreundschaft und zu Gunsten der Heimbewohner. Weiter bedankt sich der Präsident für das zahlreiche Erscheinen der Vereinsmitglieder und schliesst die Sitzung mit den Worten: Es lebe der Alt-Oberrieder-Verein.

Basel, den 13. Juli 2009